

### [Die ukrainische Stahlindustrie hat ernsthafte Probleme - Metinvest](#)

18.11.2022

Die ukrainische Stahlindustrie hat aufgrund des Krieges ernsthafte Probleme und arbeitet mit einer unvollständigen Kapazität, aber die Stahlhersteller helfen dem Land weiterhin. Jurij Ryzhenkov, CEO der Metinvest Group, sagte gegenüber Sky News.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainische Stahlindustrie hat aufgrund des Krieges ernsthafte Probleme und arbeitet mit einer unvollständigen Kapazität, aber die Stahlhersteller helfen dem Land weiterhin. Jurij Ryzhenkov, CEO der Metinvest Group, sagte gegenüber Sky News.

„Wir haben noch zwei metallurgische Anlagen in der Ukraine: eine in Saporischschja und die andere in Kamensk. Beide arbeiten jetzt, ihre Kapazitäten sind zu etwa 50-60 % ausgelastet. Wir können jedoch gepanzerte Bleche, Stahlunterstände usw. herstellen“, erklärte er.

Ryzhenkov betonte, dass alle Metallurgieunternehmen versuchen, ihr Bestes für den Sieg der Ukraine zu tun und eine zuverlässige Stütze für das Land zu bleiben.

„Wir befinden uns alle in der gleichen Situation. Die Stahlindustrie ist so wettbewerbsfähig wie nur möglich. Aber wenn es um Unterstützung geht wir und alle unsere Kollegen verstehen, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen“, sagte Ryzhenkov.

Er fügte hinzu, dass Russland auf jeden Fall für alle seine Verbrechen geradestehen und den vollen Preis für die in der Ukraine zerstörten Unternehmen zahlen wird.

„Wir sind sicher, dass wir von den Russen eine volle Entschädigung für den Schaden erhalten müssen. Und es in ukrainische Fabriken reinvestieren, damit sie ihre Arbeit wieder aufnehmen“, fasste Ryzhenkov zusammen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.